

# «Mehr Velowege und der Klimaschutz sind mir wichtig»

ANZEIGE



**ZÜRICH.** Am 13. Februar finden die Gemeinderatswahlen statt. 20 Minuten stellt die zwei jüngsten Kandidierenden vor.



**Sachbearbeiter Florian Fuss (19) geht im Wahlkreis 11 vom zehnten Platz ins Rennen.** 20MIN/SOS

Am 13. Februar wählt die Zürcher Stimmbevölkerung das Parlament. Für die 125 Sitze im Gemeinderat bewerben sich insgesamt 1075 Kandidatinnen und Kandidaten. Unter ihnen ist auch Gymischülerin Nives Romanelli. Die 18-jährige AL-Kandidatin startet im Wahlkreis 1 und 2 vom achten Listenplatz.

**Nives, wieso sollte man dich wählen?**

Man sollte mich wählen, weil ich mich für den Teil der Bevölkerung einsetzen möchte, dessen Stimme in der Öffentlichkeit wenig Gehör findet. Dazu gehören unter anderem Schüler und Schülerinnen, die politisch kein Mitspracherecht haben.

**Was willst du als Gemeinderätin verändern?**

Ich würde mich vor allem für ein Schulsystem mit weniger Leistungsdruck einsetzen. Die konstante Beurteilung und im Allgemeinen die Prüfungskultur, wie wir sie momentan kennen, haben einen negativen

Einfluss auf die psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler.

**Was ist dein Lieblingsort in Zürich?**

Da gibt es ganz viele Orte, die

ich mag. Im Winter bin ich gerne drinnen in einem Café. Und im Sommer trifft man mich mit



**Die 18-jährige Gymischülerin Nives Romanelli startet im Wahlkreis 1 und 2 vom achten Listenplatz.** AL

ANZEIGE



Freunden am Letten.

Florian Fuss, Vorstandsmitglied bei den Jungen Grünliberalen, geht im Wahlkreis 11 vom zehnten Platz ins Rennen.

**Florian, wieso sollte man dich wählen?**

Die junge Bevölkerungsgruppe ist im Parlament massiv untervertreten. Ich bin eine junge, engagierte Person und würde mit meiner Wahl die Möglichkeit erhalten, die Anliegen der Jungen direkt ins kommunale Parlament zu bringen und dort etwas zu bewirken.

**Was willst du verändern?**

Ich möchte mich unter anderem für mehr Velowege und eine jugendfreundliche Gestaltung der Freiräume in der Stadt Zürich einsetzen. Der Klima- und Umweltschutz sind mir ebenso wichtig.

**Was ist dein Lieblingsort in Zürich?**

Ich bin in Zürich-Seebach aufgewachsen und fühle mich dort sehr wohl. Ich spaziere gerne entlang des Katzenbachs. Ich treffe mich aber auch gerne mit Freunden in einem guten Restaurant im Niederdorf.

SHILA OCHSNER

ANZEIGE



## Mutmasslicher Autoeinbrecher (19) versteckte sich im Gebüsch

**RUDOLFINGEN.** Eine Anwohnerin aus Rudolfingen meldete am Samstag kurz nach 8.30 Uhr bei der Einsatzzentrale, dass soeben ein unbekannter Mann ihr im Freien parkiertes Auto geöffnet habe.

Anschliessend hätte er daraus Sachen entwendet und sei dann mit einem E-Bike davongefahren. Wie die Kantonspolizei Zürich gestern mitteilte, konnte der flüchtige Täter rund

fünf Kilometer vom Tatort entfernt festgenommen werden. Er hatte sich in einem Gebüsch versteckt und trug Deliktsgut von mindestens zwei Autoeinbrüchen bei sich. Zudem

hatte er das von ihm zur Flucht benutzte E-Bike ebenfalls entwendet. Nach den polizeilichen Befragungen wurde der 19-jährige Algerier der Staatsanwaltschaft zugeführt. **MON**